

Familien / Gesundheit / Krankenhaus

Neue gemeinsame Praxis für Kinderärzte

Ab 26. April gibt es in Dornbirn eine neue Kinderarztpraxis. Gemeinsam mit der aks gesundheit GmbH und dem Kinder- und Jugendfacharzt Dr. Harald Geiger hat die Stadt Dornbirn in Zusammenarbeit mit der ÖGK und dem Land Vorarlberg die neue Lehrpraxis entwickelt. So unterstützen ab dem 3. Mai Kinderärztinnen und -ärzte in Ausbildung aus dem städtischen Krankenhaus die Praxis in der Stadtmitte. Für die Eltern bedeutet das erweiterte Öffnungszeiten, bessere telefonische Erreichbarkeit und gebündelte Kompetenz.

„Wir haben uns massiv dafür eingesetzt, die medizinische Versorgung für Kinder und Jugendliche bestmöglich sicherzustellen. Wir freuen uns mit Dr. Harald Geiger einen Experten für die neue Praxis gewonnen zu haben und sind sicher, mit dieser Kooperation den Dornbirner Eltern und ihren Kindern eine sehr gute medizinische Versorgung anbieten zu können. Unter einem Dach widmet sich ein Ärzteteam - unter anderem auch aus dem städtischen Krankenhaus - der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“, betont Bürgermeisterin und Krankenhausreferentin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. Die Umsetzung der neuen Praxis war ein wichtiger und notwendiger Schritt. Trotz mehrfacher Ausschreibung blieb eine der drei Kinderarztstellen der Stadt unbesetzt. Die zweite wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2021 ihre Türen schließen. Jetzt entsteht Dank einer Kooperation mit der Stadt Dornbirn, den Österreichischen Gesundheitskassen, dem Land Vorarlberg, der Ärztekammer und der aks gesundheit die neue Praxis. Dr. Harald Geiger hat seinen Kassenvertrag erweitert und wird eine neue Lehrarztpraxis, in der Kreuzgasse 1 in Dornbirn, eröffnen und dabei von Kolleginnen und Kollegen in Ausbildung unterstützt.

Kinderärzte des Krankenhauses Dornbirn für Kinder in der Stadtmitte

Insgesamt werden drei Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde sowie Ärztinnen und Ärzte in Fachausbildung der Kinderabteilung des Krankenhauses Dornbirn in der modernen, großen Ordination genug Platz finden. „In der Praxisgemeinschaft arbeiten die Ärztinnen und Ärzte wie in unserer Abteilung in einem Team. Dadurch entsteht mehr fachliche Qualität und ein ständiger Wissenstransfer. Eine win-win-Situation für alle Beteiligten“, betont Primaria Dr. Edda Haberlandt, Leiterin der Kinder- und Jugendheilkunde im städtischen Krankenhaus. Denn von der neuen Praxis profitieren auch die Ärztinnen und Ärzte selbst, da sie in einem Angestelltenverhältnis tätig sein können und auf eine gute medizintechnische Ausstattung zurückgreifen können. Zudem erhalten junge, künftige Fachärztinnen und Fachärzte während der Ausbildung bei einem Vertragsarzt einen Einblick in die freiberufliche Tätigkeit.

Darüber hinaus gewährleistet das neu geschaffene Modell eine nachhaltige, medizinische Versorgung in der Stadt Dornbirn.

Fachübergreifend zum Wohl der Kinder

Doch die neue Praxis hat sich noch mehr vorgenommen, betont Dr. Harald Geiger: „Diese innovative Praxis vereint vieles zum Wohle der Kinder und Jugendlichen. Wir sind zusätzlich mit weiteren Fachstellen in der Umgebung gut vernetzt. Wie zum Beispiel den Frühen Hilfen. Außerdem sollen künftig gemeinsam mit der aks gesundheit GmbH und der Stadt Dornbirn auch gesundheitsfördernde Ansätze gestärkt und

entwickelt werden. Denn: Wir wollen in einem ganzheitlichen Ansatz für die Gesundheit der heranwachsenden Menschen da sein“, so der ambitionierte Kinderarzt abschließend.